

Checklisten für Schulen im Überblick

	„Gemeinsam die Qualität in der schulischen Integration reflektieren und gestalten“	„Interkulturelle Schulentwicklung: Ein Leitfaden für Schulleitung“
URL:	www.i3.phst.at	http://public-diversity.de/wp-content/uploads/2013/02/Interkulturelle-Schulentwicklung-2013.pdf
Bereich/Ziel:	Qualitätsentwicklung schulischer Praxis: Anerkannte Qualitätskriterien umsetzen	Überprüfung des schulischen Entwicklungsbedarfs im Bereich der interkulturellen Öffnung
Inhalt:	Fragebogen (Qualität in der Integration) Reflexionsfragen (Persönlicher & schulischer Fortbildungsbedarf) Fragebogen (Fortbildungsangebote) Vertrag für Lernpartnerschaft Beispiele (Konkrete Fortbildungsangebote)	Verschiedene Aufsätze mit konkreten Handlungsfeldern; dazu passende Leitfragen zur Selbstkontrolle (Checkliste zum ankreuzen)
Auswertung:	Diskrepanzanalyse zwischen Wissen und Handeln; Auswertungsmaske mit Erläuterungen online	Keine konkreten Auswertungsmaßnahmen
Herausgeber:	Pädagogische Hochschule Steiermark	Initiative von 16 Lehrkräften mit Migrationshintergrund (Public Diversity e.V.)

Ganztagsschule – Psychische Gesundheit

	„Qualität an Schulen mit Ganztagsangeboten in Brandenburg“	„QUIGS: Qualität an Ganztagsschulen“	„Selbst 1.0 - Selbsteinschätzung zur Schulentwicklung mit psychischer Gesundheit: Eine Arbeitshilfe für Ganztagsschulen“
URL:	http://www.mbjs.brandenburg.de/sixcms/media.php/5527/Qualitaetsbroschuere_web.pdf	http://www.ganztag-nrw.de/materialien/publikationen---dokumentationen/der-ganztag-in-nrw/	http://www.ganztaegig-lernen.de/Programm/mit-psychischer-gesundheit-ganztagsschule-entwickeln
Bereich/Ziel:	Qualitätsentwicklung von Schule und Ganztagsangeboten	Stärkung der eigenverantwortlichen Qualitätsentwicklung von Schulen	Integration der psychischen Gesundheit in Schulentwicklung
Inhalt:	<p>Qualitätchecks: Inhaltliche Auseinandersetzung, Praxisbeispiele & nützliche Kontakte, Entwicklungsstrategien, Fragebögen (Zu 5 Bereichen: Lehren und Lernen – Unterricht; Schulkultur; Führung und Schulmanagement; Professionalität der Lehrkräfte; Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung)</p>	<p>Qualitätsanalyse: (Selbstevaluation anhand von Fragebögen) Werkzeugkasten mit einzelnen Instrumenten zur Qualitätsentwicklung, die je nach Bedarf angewendet werden können</p>	<p>Bestimmung des Entwicklungsstandes der Schule; Bestimmung der daraus ableitbaren Handlungsdringlichkeiten (bezogen auf definierte Qualitätsdimensionen; Bearbeitung mittels Selbsteinschätzungsbögen und Anwendungsbeispielen)</p>
Auswertung:	Anleitung für die schulinterne Evaluation	Keine konkrete Auswertung; Sonstiges: CD-ROM mit Dateien der Checklisten für einzelne Module zum Bearbeiten	Auswertungsblatt mit Bewertungsschema im Anhang
Herausgeber:	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	Serviceagentur "Ganztätig Lernen in NRW" - Institut für soziale Arbeit e.V.	Leuphana Universität Lüneburg; Deutsche Kinder- und Jugendstiftung; Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen; gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit

	“ Leitfaden Qualitätskriterien: für Planung, Umsetzung und Bewertung von gesundheitsfördernden Maßnahmen mit dem Fokus auf Ernährung, Bewegung und Umgang mit Stress“	„Früherkennung und Frühintervention: Der Weg zum schulhauseigenen Frühinterventionskonzept- Eine Handreichung für Schulen und Fachstellen“	„Partizipative Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“
URL:	http://www.bzga.de/infomaterialien/ernaehrung-bewegung-stressbewaeltigung/leitfaden-qualitaetskriterien/	http://suchtpraevention.phzh.ch/Schulische_Suchtpraevention/Frueherkennung_und_Fruehintervention/	http://www.partizipative-qualitaetsentwicklung.de/
Bereich/Ziel:	Qualitätscheck in der Praxis: Aufzeigen verschiedener Qualitätskriterien von gesundheitsfördernden Maßnahmen	Konzept zur frühzeitigen Erkennung von Auffälligkeiten (wie Suchtmittelkonsum oder selbstverletzendes Verhalten) mit dem Ziel einer frühzeitigen und adäquaten Intervention	Verbesserung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung durch eine gleichberechtigte Zusammenarbeit von Projektpartnern
Inhalt:	Leitfaden zu den Qualitätskriterien (in Form einzelner Prozessschritte) und exemplarische Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	5 Phasen-Plan zur Erstellung eines Frühinterventionskonzeptes (mit einzelnen Zeitschätzungen für die Umsetzung des Projektes; angelegt für einen Bearbeitungszeitraum von circa 2 Jahren) Konkrete Praxisbeispiele zu den einzelnen Phasen	Interaktives Modul (Hilfswerkzeuge: Methodenkoffer & Praxisbeispiele zu: Bedarfsbestimmung, Interaktionsplanung, Durchführung, Evaluation)
Auswertung:	Überprüfung der Einhaltung vorgegebener Qualitätskriterien mittels beiliegender Checkliste	Abgleich der eigenen Bearbeitung mit den Praxisbeispielen und dem vorgegebenen Maßnahmenplan	Methodischer Abgleich mit SMART-Kriterien & ZIWI-Methode
Herausgeber:	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)	Pädagogische Hochschule Zürich	Gesundheit Berlin e.V.; Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Ganztagschule – Psychische Gesundheit

	„Checkliste: Qualität beruflicher Weiterbildung“	„Kein Stress mit dem Stress: Selbsteinschätzung für das betriebliche Gesundheitsmanagement im Bereich der psychischen Gesundheit“	„Qualitätsmerkmale schulischer Elternarbeit: Ein Kompass für die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus“
URL:	http://www.bibb.de/dokumente/pdf/checkliste_berufliche_weiterbildung_bf.pdf	http://psyga.info/ueber-psyga/materialien/psyga-material/selbsteinschaetzung/	http://www.vodafone-stiftung.de/pages/programme/talente_-_elternbildung/presse/publikationen/subpages/qualitaetsmerkmale_schulischer_elternarbeit/index.html
Bereich/Ziel:	Entscheidungshilfe für beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen	Systematische Selbzbewertung des IST-Zustandes von Organisationen im Bereich der Förderung psychischer Gesundheit	Förderung des Bildungserfolges durch die Beteiligung von Eltern am Schulgeschehen
Inhalt:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Leitfragen zur beruflichen Weiterbildung 2) Glossar mit Schlüsselbegriffen 3) Tabellarische Übersicht über Fördermöglichkeiten 4) Prüfliste zum Anbietervergleich 5) Nützliche Links und Adressen als weiteren Informationsquellen 	Fragenkataloge zu 3 Kriterienbereichen des betrieblichen Gesundheitsmanagements: <ol style="list-style-type: none"> 1) Strukturen&Organisation 2) Prozesse&Maßnahmen 3) Ergebnisse 	Benennung 4 zentraler Qualitätsmerkmale der Elternarbeit (Zu den 4 Merkmalen bestehen jeweils: Ableitbare Zielsetzungen, Geeignete Maßnahmen zur ihrer Realisierung und Praxisbeispiele)
Auswertung:	Keine konkreten Auswertungsmaßnahmen	Vorlage zur systematischen Auswertung der Fragebögen; Erstellung eines Profilbildes der eigenen Organisation	Vergleich der eigenen Antworten auf gegebene Reflexionsfragen mit den angeführten Praxisbeispielen
Herausgeber:	Bundesinstitut für Berufsbildung	Deutsches Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung	Wissenschaftliche Expertenkommission (Hrsg. Vodafone Stiftung Deutschland)